

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen im
Rat der Stadt Sankt Augustin
Herrn Austria-Zink

Im Hause

Dienststelle	
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung Planung und Liegenschaften, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Dombrowski	Zimmer: 312
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 418
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77418
E-Mail-Adresse: reiner.dombrowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Arztehaus) montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
6/10/2-Do.

Datum
21.01.2011

Anfrage der Fraktion Aufbruch! vom 07.01.2011, DS-Nr. 11/0005 für den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 25.01.2011;
Straßenschäden schnell beseitigen, mehr Mittel bereitstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit Schreiben vom 07.01.2011 gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Können der Umfang der Schäden und der Mittelbedarf jetzt schon hinreichend verlässlich abgeschätzt werden?

Antwort der Verwaltung:

Erste Eindrücke nach dem Abschmelzen der Schneedecke zeigen, dass die Winterschäden an Straßen und Gehwegen das Maß der vergangenen Jahre bei weitem überschreiten.

Um die Schäden und die Sanierungskosten qualitativ einschätzen zu können, wird das gesamte Straßennetz der Stadt seit dem 10.01.2011 überprüft.

Als Ergebnis soll in 3 – 4 Wochen ein Kataster erstellt werden, in dem die Schäden dokumentiert und die notwendigen Kosten für die Sanierung dargestellt werden.

In dem Kataster werden die Schäden auch in 3 Schadensstufen klassifiziert und nach Prioritäten eingeordnet.

Frage 2:

Ist abzusehen, dass die in den Haushalt für die Straßenreparatur eingestellten Mittel ausreichen, um die Schäden zu beseitigen? Wenn nicht, werden zusätzliche Mittel für die Sanierung der Gemeindestraßen bereitgestellt und in welcher Höhe?

Antwort der Verwaltung:

Die für das Haushaltsjahr 2011 beantragten Mittel werden aller Voraussicht nach nicht ausreichen, um alle Schäden zu beseitigen. Ob zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, liegt in der Entscheidung des Rates bei den kommenden Haushaltsberatungen.

Die Verwaltung wird bis dahin die notwendigen Fakten und Daten für eine Entscheidung ermittelt haben.

Frage 3:

Ist vorgesehen, besonders betroffene Straßen komplett zu sanieren und wenn ja, um welche Straßen handelt es sich dabei?

Antwort der Verwaltung:

Hierzu kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine gesicherte Aussage getroffen werden. Im Allgemeinen werden aber im Rahmen der Straßenunterhaltung keine kompletten Straßenzüge erneuert.

Frage 4:

Wann werden die Schäden beseitigt?

Antwort der Verwaltung:

Die größten Schäden werden zurzeit schon provisorisch minimiert. Die weitere fachgerechte Straßenunterhaltung wird dann im Folgenden auf der Grundlage des Straßenunterhaltungskatasters durchgeführt.

Frage 5:

Ist abzusehen, dass das Land NRW den Kommunen zusätzliche Mittel für die Reparatur / Komplett-Sanierung der Straßen in kommunaler Baulast-Trägerschaft zur Verfügung stellen wird? Ggf.: In welchem Umfang wird die Stadt entsprechende Forderungen an das Land stellen?

Antwort der Verwaltung:

Die Frage kann zurzeit noch nicht beantwortet werden, da der Verwaltung entsprechende Informationen der Landesregierung noch nicht vorliegen.

Falls Zuschussmittel zur Verfügung gestellt werden, wird sich die Verwaltung intensiv um eine Bezuschussung kümmern.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher